

Sie sind hier:

[Startseite](#)[Unternehmen](#) Wettbewerbsfaktor Wiedereinsteigerinnen

Bereichsnavigation

- [Wettbewerbsfaktor Wiedereinsteigerinnen](#)
- [Beruflichen Wiedereinstieg ermöglichen](#)
- [Familienbewusste Personalpolitik](#)
- [Fördermöglichkeiten](#)
- [Beispiele aus der Praxis](#)
- [Netzwerke](#)

Potenzial 50plus: Der Kanton Aargau wirbt für ältere Beschäftigte

„Die Qualifikation zählt, nicht das Alter“ lautet der Slogan einer Schweizer Kampagne, die bei Unternehmen dafür wirbt, älteren Bewerberinnen und Bewerbern gleiche Chancen zu geben.



„Karin, 26“, „Toni, 34“ oder „Stefan, 35“ steht in großen Lettern auf den drei aktuellen Kampagnen-Plakaten. Doch zu sehen sind Personen, die augenscheinlich älter sind - irritierend. Erst bei genauerem Hinschauen wird deutlich, dass sich die Zahl gar nicht auf das Alter bezieht: „Jahre Berufserfahrung“ steht klein darunter. Die gelungene Plakatidee lässt Betrachterinnen und Betrachter schmunzeln und lädt zum Nachdenken ein: Warum spielt das Alter bei Stellenbesetzungen nach wie vor eine so große Rolle? Sollte nicht die Qualifikation im Vordergrund stehen?

Kriterien bei der Stellenbesetzung überdenken

Die Porträts, für die sich über 50-jährige Arbeitsuchende als Botschafterinnen und Botschafter zur Verfügung stellten, sind im Schweizer Kanton Aargau auf Plakaten, in Anzeigen sowie als Werbung in Bussen zu sehen. Der Kanton wirbt mit der Kampagne „Potenzial 50plus“ und dem Slogan „Die Qualifikation zählt, nicht das Alter“ bei Unternehmen darum, ggf. die Kriterien bei der Stellenbesetzung zu überdenken und älteren Bewerberinnen und Bewerbern eine faire Chance zu geben. Dass es daran bislang hapert, belegen Zahlen: Ältere seien zwar nicht häufiger arbeitslos als Jüngere, bräuchten jedoch länger, um eine neue Stelle zu finden, heißt es auf der Kampagnen-Website. Dabei können Unternehmen von den vielfältigen Erfahrungen älterer Beschäftigter sowie einer guten Altersmischung in der Belegschaft profitieren, betonen Gesprächspartner aus drei Beispielunternehmen mit guter Praxis, die auf der Website vorgestellt werden.

Stärken der Generation 50plus

Die Initiatorinnen und Initiatoren der Kampagne, die von Arbeitgebendenverbänden und Gewerkschaften unterstützt wird, fassen die Argumente zusammen, die für Mitarbeitende 50plus sprechen: Die Zufriedenheit, die Motivation, die Identifikation mit dem Unternehmen und die Loyalität zum Betrieb seien bei älteren Beschäftigten ausgesprochen hoch. Auch die Gelassenheit, mit der Ältere herausfordernde Situationen vielfach bewältigten, wirke sich positiv aus. Wissenschaftliche Studien belegten zudem, dass die Produktivität in altersgemischten Teams steige. Vorurteile in Bezug auf Gesundheit,

Lernfähigkeit und Flexibilität seien längst widerlegt. Bewerberinnen und Bewerber 50plus „bringen viel Wissen, Erfahrung und ein großes Netzwerk mit und sind damit wertvoll für jedes Unternehmen“, lautet das Fazit.

Link:

Kampagne „Potenzial 50plus“
Website des Kantons Aargau

Foto: Kampagne "Potenzial 50plus"

Services

- Artikel in Infomappe ablegen

0 Artikel in Ihrer Infomappe

- War dieser Artikel hilfreich?

Senden Sie uns Ihr Feedback

- Artikel zu den Themen
 - Arbeitsmarkt
 - Internationales
 - Wiedereinstiegsfreundliche Arbeitswelt

Beratungsstellen

Beratungsstellen

Rechner

Wiedereinstiegsrechner.de